

Erhebungsbogen

B

Projekt	Naturschutzgroßprojekt	Interne Nr.	110129
		DK5 DK5-GK	7434
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Öjendorf-Friedhof
Bearbeitung	BOI	Biotop-Nr. alt	189
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	15.06.2018
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	6736,9322
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Gesetzlicher Schutz	§ 30 (2) 4.3 Auwälder	Schutz nur teilweise	Nein
----------------------------	------------------------------	-----------------------------	-------------

Gesamtbewertung	7	Besonders wertvoll
– Alter	7	Biotop hohen Alters, 100 bis 200 Jahre
– Belastungsgrad	6	Flächenhaft geringe oder örtlich stärkere oder Vorbelastung mit deutlichem Einfluß
– Ökolog. Funktion	7	Sehr hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– Seltenheit	8	Sehr seltener Biotoptyp, hohe Anteile seltener oder bedrohter Pflges., gesättigtes Artenspektrum, RL-Arten

Bestandsbeschreibung

Etwas heterogener Wald, der zuvor als Bruchwald kartiert worden ist, wohl auch mit anmoorigem Untergrund und einem höheren Anteil von Schwarzerlen, die bis zu 20 m Wuchshöhe erreichen, jedoch auch mit gepflanzten, alten Grauerlen, die häufig in einem schlechten Zustand sind. Der Wald liegt jedoch in der Talniederung des Schleemer Baches und entspricht damit einem Relikt des hier ehemals ausgebildeten Erlen-Eschen Auwaldes. Der gesamte Wald mit recht hohen Anteilen von umgestürztem Totholz, zeitweilig offenbar feucht. Standorttypisch mit einem kleineren Bestand von Primeln (schon 1999 im Biotop vorhanden), im übrigen am Waldboden aber häufig auch von mesophilen Arten wie Gundermann bewachsen. In belichteten Bereichen mit Jungwuchs von Cornus-Arten, teilweise aber auch mit recht dichter, niedermoortypischer Krautschicht aus Großseggen, hier v.a. Sumpfschilf, die eventuell einen von Quellwasser geprägten, moorigen Bereich kennzeichnet. Einige vermutlich ursprüngliche und standortheimische Schwarzerlen erreichen Stammstärken von 50 cm, sind mehrstämmig, wurden zuvor offenbar bereits zurückgestutzt und kennzeichnen den alten Auwaldstandort. Randlich sind aber auch Grauerlen häufig und einzelne Buchen zeigen einen eher mesophilen Standort an. Es gibt hier Übergänge zu mehr forstlich geprägten Teilbereichen. Die zentralen Flächen sind jedoch ausgesprochen feucht, sumpfig, anmoorig und von Seggen in der Krautschicht beherrscht, vermutlich auch zeitweilig wasserüberstaut.

Das Gebiet ist Ausgleichsfläche für den BPlan Billstedt 90 (Gehölzentwicklung)

Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp		- gesetzl. Grundl.
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	WEA	Erlen- und Eschen-Auwald (2018)		§ 30 (2) 4.3
4	91E0*	Bach-Erlen-Eschenwälder und Erlen-Eschen-Quellwälder (einschl. Weichholzauwälder)		

Räumliche Lage

Lagebeschreibung	Nordwestlich des Öjendorfer Sees, in der Talniederung des Schleemer Baches		
Nachbarnutzung/en	Weitere, meist forstlich geprägten Waldbereiche, im Norden die Autobahn, im Süden Brachflächen, im Westen der Schleemer Bach		
Rechtswert (X)	575443	Hochwert (Y)	5935786
Bezirk	Hamburg-Mitte	Naturraum	Glinder Geest (696.10)
Stadtteil (OT-Nr.)	Billstedt (130)	Gemarkung	Öjendorf (116)
Digitaler Grünplan	<input checked="" type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.
Ausgleichsflächen	<input checked="" type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark	
NSG / ND / LSG	LSG Öjendorf-Billstedter Geest [HH-2016 / Anteil: 100%]		
FFH-GEBIET			

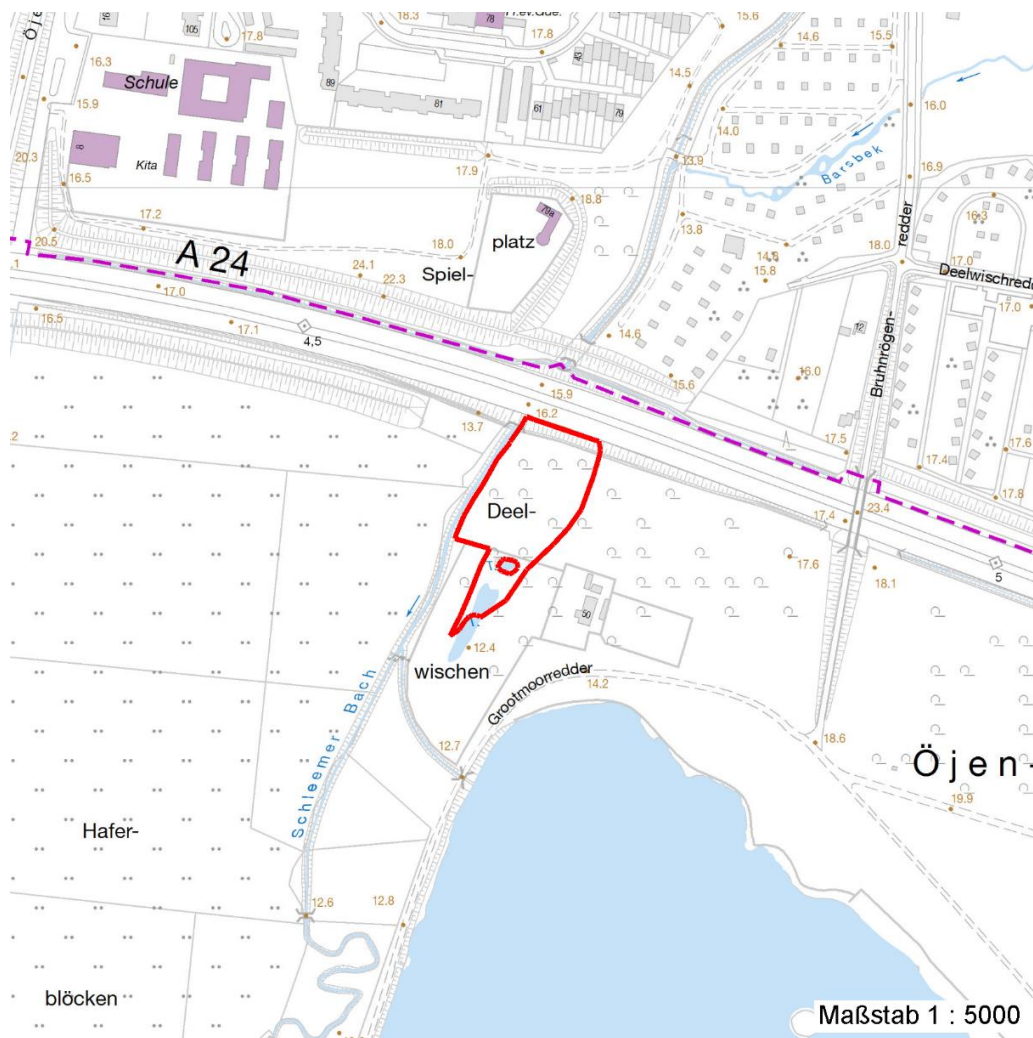
Erhebungsbogen

B

Projekt	Naturschutzgroßprojekt	Interne Nr.	110129
		DK5 DK5-GK	7434
		DK5 - Name	Öjendorf-Friedhof
Handlungsbedarf	Nein	Biotop-Nr. alt	189
Bearbeitung	BOI	Kartierung	15.06.2018
Räumliche Abbildung	Fläche	Fläche / Länge [m²/m]	6736,9322
Anzahl Abschnitte	1	Breite (lineare Abb.) [m]	

Räumliche Lage

Wasserschutzgebiet Karte



Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
110129	103431	7434	189	28.09.2016	K		
110129	53855	7434	48	01.08.2007	/	7436	72
110129	53770	7434	49	01.08.2007	/	7436	73
110129	53736	7434	71	01.08.2007	/	7436	10007

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
60193	0	7434_189_150618_1.JPG	
60194	0	7434_189_150618_2.JPG	
60195	0	7434_189_150618_3.JPG	

Erhebungsbogen

B

Projekt	Naturschutzgroßprojekt	Interne Nr.	110129
		DK5 DK5-GK	7434
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Öjendorf-Friedhof
Bearbeitung	BOI	Biotop-Nr. alt	189
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	15.06.2018
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	6736,9322
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Auswertung	
Gefährdung / Einflüsse	Entwässerung Teils forstliche Überprägung; in der Vergangenheit durch die Begradigung des Bachlaufes degradiert
Wertgesichtspunkte zoologisch bedeutsame Strukturen	Im Innern sehr ungestört, totholzreich, naturnah Dichte Gehölzstruktur Totholz
Bedeutung für Tiergruppe	Insekten, allgemein Vögel
Maßnahmen	Das Wasser im Gebiet sollte - so weit wie möglich - zurückgehalten werden, um das Niedermoorpotential zu erhalten. Im übrigen Flächen vollständig der Sukzession überlassen, keine forstlichen oder pflegenden Eingriffe mehr vornehmen. Auch die Gewässer nicht weiter eintiefen, den Wasserstand des Schleimer Baches so hoch wie möglich einstauen.

Foto

Fotodatei	7434_189_150618_1.JPG	Fotodatei	7434_189_150618_2.JPG
Bildbeschreibung	k.A.	Bildbeschreibung	k.A.
Aufnahmerichtung		Aufnahmerichtung	



Erhebungsbogen

B

Projekt	Naturschutzgroßprojekt	Interne Nr.	110129
		DK5 DK5-GK	7434
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Öjendorf-Friedhof
Bearbeitung	BOI	Biotop-Nr. alt	189
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	15.06.2018
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	6736,9322
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Foto

Fotodatei	7434_189_150618_3.JPG	Fotodatei	
Bildbeschreibung	k.A.	Bildbeschreibung	
Aufnahmerichtung		Aufnahmerichtung	



Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biototyp	Erlen- und Eschen-Auwald (2018)	Biototyp	WEA
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	§ 30 (2) 4.3
FFH-LRT	Bach-Erlen-Eschenwälder und Erlen-Eschen-Quellwälder (einschl. Weichholzauwälder)	FFH-LRT	91E0*
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	100 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Erhebungsbogen

B

Projekt	Naturschutzgroßprojekt	Interne Nr.	110129
		DK5 DK5-GK	7434
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Öjendorf-Friedhof
Bearbeitung	BOI	Biotop-Nr. alt	189
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	15.06.2018
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	6736,9322
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Auswertung	
Maßnahmen	Sukzession ungestört ablaufen lassen - 1.1
Boden	
Feuchte	7 - feucht
Reaktion	7 - neutral
Stickstoffgehalt	6 - mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich
Standort, Relief	
Belichtung	6 - halbsonnig bis halbschattig
Veg. - Zeigerwerte	
Mahdverträglichkeit	5 - mäßig schnittverträglich (erster Schnitt nicht vor 1. Juli)
Futterwert	1 - fast wertloses Futter
Anz. Giftpflanzen	2
Anz. Wechselfeuchtezeiger	1
Anz. Überschwemmungsz.	5
Anz. Magerkeitszeiger (N < 4)	0
Anteil Magerkeitszeiger (N < 4)	0 %
Veg. - Soziologie	
BfN Schlüssel	48.0.04.01 - Alno-Ulmion (Erlen und Edellaub-Auenwälder)

FFH-Bewertungen (BFN)

		Wert	AZ	Z
1	Lebensraumtyp			
3	Arteninventar , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
4	Habitatstruktur , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
5	Beeinträchtigungen , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
	Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert , Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung			
1	91E0 (BFN) Bach-Erlen-Eschenwälder und Erlen-Eschen-Quellwälder (einschl. Weichholzauwälder)		C	
3	Arteninventar		B	
3.2	Deckungsanteil der lebensraumtypischen Gehölzarten in Baum- und Strauchschicht(en) A: 100 % B: >= 90 % C: >= 70 %	80	B	
3.2	Krautschicht (inkl. Kryptogamen) (Artenliste erstellen; Bewertung gutachterlich mit Begründung) A: lebensraum-/standorttypisches Arteninventar und Dominanzverteilung charakteristisch; hoher Flächenanteil B: lebensraum-/standorttypisches Arteninventar und Dominanzverteilung gering verändert C: lebensraum-/standorttypisches Arteninventar und Dominanzverteilung stark verändert bzw. sehr geringer Flächenanteil		B	
4	Habitatstrukturen		C	
4.2	Waldentwicklungsphasen / Raumstruktur (Flächenanteil (%) jeder vorhandenen Phase nennen) A: gute Raumstruktur d. h. >= 2 Baumschichten, dabei Auftreten mindestens einer Baumholzphase (Phase 2 oder stärker) B: Auftreten mindestens einer Baumholzphase (Phase 2 oder stärker) C: sofern nicht A oder B zutrifft		A	

Projekt	Naturschutzgroßprojekt	Interne Nr.	110129
		DK5 DK5-GK	7434
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Öjendorf-Friedhof
Bearbeitung	BOI	Biotop-Nr. alt	189
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	15.06.2018
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	6736,9322
		Breite (lineare Abb.) [m]	

FFH-Bewertungen (BFN)

1	Lebensraumtyp			
3	Arteninventar, Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
4	Habitatstruktur, Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
5	Beeinträchtigungen, Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert , Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung		Wert	AZ	Z
	sonstige typische Strukturen: quellige Stellen, Tümpel, Flutmulden, naturnahe Bach- bzw. Flussufer, Kolke, Sandflächen (Bewertung gutachterlich mit Begründung) A: hohe Anzahl und Vielfalt standorttypisch ausgeprägter Strukturen B: mittlere Anzahl und Vielfalt standorttypisch ausgeprägter Strukturen C: geringe Anzahl und Vielfalt standorttypisch ausgeprägter Strukturen		B	
4.2	Habitatbäume A: >= 6 Stück / ha B: >= 3 Stück / ha C: < 3 Stück / ha	5	B	
4.2	Totholz A: > 3 Stk./ha, liegendes und stehendes Totholz B: > 1 Stk./ha, liegendes oder stehendes Totholz C: >= 1 Stk./ha, liegendes oder stehendes Totholz	4	A	
4.2	naturnahe Dynamik/Überflutungen A: weitgehend natürliche Dynamik B: in Teilen natürliche Dynamik C: nur kleinflächig		C	
5	Beeinträchtigungen		C	
5.2	Gewässerunterhaltung (gutachterlich mit Begründung) A: keine oder geringe, d. h. höchstens punktuelle Beeinträchtigung B: funktionale Beeinträchtigung für Teilbereiche deutlich erkennbar C: erhebliche funktionale Beeinträchtigung des gesamten Vorkommens		C	
5.2	Deckung Neophyten (%) (Impatiens glandulifera, Reynoutria spp., Heracleum mantegazzianum u. a.; Artenliste erstellen, Gesamtdeckung nennen) A: < 10 % B: 10 - 25 % C: > 25 %	20	B	
5.2	Deckung sonstiger Störzeiger (%) (Krautschicht; Artenliste erstellen, Gesamtdeckung nennen) A: < 25 % B: 25 - 50 % C: > 50 %	20	A	
5.2	oberflächliche Entwässerung, z. B. durch Gräben (gutachterlich mit Begründung) A: keine Begründung für Bewertung: nicht aktuell nicht aktuell B: gering bis mäßig, z. B. durch einige flache Gräben C: starke Entwässerung durch tiefe Gräben		A	
5.2	weitere Beeinträchtigungen A: B: C:		B	
5.2	Gewässerverrohrung, -verlegung, -begradigung, -verbau, Uferbefestigung, Eindeichung (gutachterlich mit Begründung)			

Erhebungsbogen

B

Projekt	Naturschutzgroßprojekt	Interne Nr.	110129
		DK5 DK5-GK	7434
		DK5 - Name	Öjendorf-Friedhof
Handlungsbedarf	Nein	Biotop-Nr. alt	189
Bearbeitung	BOI	Kartierung	15.06.2018
Räumliche Abbildung	Fläche	Fläche / Länge [m²/m]	6736,9322
Anzahl Abschnitte	1	Breite (lineare Abb.) [m]	

FFH-Bewertungen (BFN)

		Wert	AZ	Z
1 Lebensraumtyp				
3 Arteninventar , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C				
4 Habitatstruktur , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C				
5 Beeinträchtigungen , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C				
Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert , Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung				
	A: nicht vorhanden, daher natürliche Gewässerdynamik B: Gewässer in Teilbereichen verbaut, natürliche Gewässerdynamik eingeschränkt, falls Eindeichung: regelmäßige Überflutung durch Qualmwasser C: Gewässer überwiegend verbaut, dadurch keine natürliche Gewässerdynamik möglich, falls Eindeichung : keine Überflutung durch Qualmwasser		A	
5.2	Verbiss (Beeinträchtigung der Naturverjüngung, Ausfall von Haupt oder Nebenbaumarten) A: Verbiss nicht nachweisbar oder nur sehr gering, < 10% Verbiss B: Verbiss deutlich erkennbar, 10 - 50% aber kein Ausfall von Arten C: erheblicher Verbissdruck: > 50% natürliche Baumarten fehlen verbissbedingt	0	A	
5.2	Befahrungsschäden (gutachterlich mit Begründung) A: keine Fahrspuren und Gleisbildung erkennbar B: mäßige Beeinträchtigung, z. B. durch wenige, flache Fahrspuren und/oder geringe Gleisbildung in Randbereichen C: starke Beeinträchtigung, z. B. durch viele, tiefere Fahrspuren und/oder Gleisbildung innerhalb des Bestandes		A	
5.2	Schäden an lebensraumtypischen Standortverhältnissen, Waldvegetation und Struktur (einschließlich Nutzung) A: ungestörter Lebensraumtyp B: Beeinträchtigung auf <= 50 % der Fläche C: Beeinträchtigung auf > 50 % der Fläche	0	A	
5.2	Deckungsanteil nicht heimischer Gehölzarten (%)(Arten und Anteil nennen, Bewertung gutachterlich) A: Anteil an der Baumschicht < 5 %, kein Voranbau B: Anteil an der Baumschicht 5-10 % C: Anteil an der Baumschicht > 10 % oder Voranbau		C	

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbsonnig bis halbschattig	5,6
Boden	Feuchte	feucht	7,1
	Stickstoff (N)	mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich	6,3
	Reaktion	neutral	6,8
Vegetation	Mahdverträglichkeit	mäßig schnittverträglich (erster Schnitt nicht vor 1. Juli)	4,7
Zeigerwerte	Futterwert	fast wertloses Futter	1,1
	Wechselfeuchteanzeiger		1
	Giftpflanzen		2
	Überschw.anzeiger		5

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																	
Acer campestre (Feld-Ahorn)	7	w															
Acer platanoides (Spitz-Ahorn)	7	w															

